

# Luitpold-Gymnasium Wasserburg am Inn

Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium

Salzburger Straße 11  
83512 Wasserburg am Inn  
08. Oktober 2007

Tel.: (08071) 5956-0 Fax: (08071) 5956-33  
e-mail: [verwaltung@gymnasium.wasserburg.de](mailto:verwaltung@gymnasium.wasserburg.de)



Sehr geehrte Eltern,

wie schon im 1. Elternbrief angekündigt, finden am

**Mittwoch, 17.10.2007, um 19.00 Uhr die**

## **Klassenelternversammlungen**

**für alle Klassen der Jahrgangsstufen 6, 7, 8, 9 und 10**

statt.

Die Klassenelternversammlung für die 11. Jahrgangsstufe wird im Rahmen der Kollegstufeninformation Anfang 2008 durchgeführt, für die 5. Klassen findet sie bereits am 09.10.2007 statt. Zudem werden zu Anfang des nächsten Jahres auch noch Informationsveranstaltungen zur Fächer- und Zweigwahl für die 5. und 7. Jahrgangsstufe durchgeführt.

Die Klassenleiter und ihre Stellvertreter erwarten Sie im jeweiligen Klassenzimmer und informieren Sie über wesentliche Angelegenheiten der Klasse. Für Sie besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit, spezielle Anliegen zu äußern und mit anderen Eltern in Erfahrungsaustausch zu treten. Anschließend haben Sie noch Gelegenheit, für die jeweilige Klasse Klassenelternsprecher zu wählen. Sollten Sie den Wunsch haben, mit einem Fachlehrer der Klasse zu sprechen, so wenden Sie sich bitte möglichst noch vor Beginn der Versammlung an den Klassenleiter. Er wird sich bemühen, diese Lehrkraft für den späteren Teil des Abends in seine Klasse zu bitten.

Am Luitpold-Gymnasium steht Ihnen auch in diesem Schuljahr **Frau Letzer** als **Schulpsychologin** zusammen mit unserem **Beratungslehrer, Herrn Wiener**, für Ihre Fragen und Probleme zur Verfügung. Nachfolgend werden die Schwerpunkte ihrer Arbeit kurz vorgestellt.

### **Aufgabenbereiche der Schulpsychologin:**

1. *Einzelfallhilfe* bei allgemeinen Schulproblemen wie Leistungsabfall, unbefriedigendem Schulerfolg, Problemen mit Kontakten zu Lehrern und Mitschülern, Konzentrations- und Motivationsmangel, Prüfungsangst usw.; v.a. auch dann, wenn eine längere Betreuung notwendig erscheint bzw. spezielle Probleme vorliegen (z.B. Leserechtschreibschwierigkeiten, Schulangst, Selbstwertprobleme, Suizidgefährdung).
2. *Schullaufbahnberatung*: Hinweise auf Fragen der längerfristigen Eignung fürs Gymnasium und die individuelle Gestaltung der Schullaufbahn (Wiederholung bzw. Überspringen von Klassen, Übertritt an andere Schulen usw.).
3. *Gruppenmaßnahmen*: Kursangebote, z.B. zu Lern- und Arbeitsmethoden, zur Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit, zur Verringerung der Aufregung in Prüfungssituationen.
4. *Allgemeine Informationsveranstaltungen* für Eltern im Rahmen von Veranstaltungen der Schule über spezielle Themen, z.B. aus der Lernpsychologie.

### **Aufgabenbereiche des Beratungslehrers:**

1. Allgemeine Information sowie Einzelberatung von Eltern und Schülern in allen Fragen der Schullaufbahnberatung (Übertritte, Wahl von Fächern und Kursen, anzustrebende Abschlüsse)
2. Beratung bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten

Nehmen Sie, wenn nötig, die Beratungsmöglichkeiten im eigenen Interesse frühzeitig in Anspruch! Vereinbaren Sie für Beratungsgespräche mit der Schulpsychologin oder dem Beratungslehrer unbedingt einen Termin – auch wenn Sie zu den ausgehängten Sprechstunden kommen wollen – unter der angegebenen Telefonnummer oder mittels E-Mail, um unnötigen Zeitdruck oder lange Wartezeiten zu vermeiden. Es besteht auch die Möglichkeit, über den Anrufbeantworter eine Nachricht zu hinterlassen. Frau Letzer bzw. Herr Wiener ruft Sie dann baldmöglichst zurück. Dabei können dann auch weitere Termine abgesprochen werden. Selbstverständlich werden alle im Rahmen der Beratung erhaltenen Informationen vertraulich behandelt. Über weiterführende Möglichkeiten der Schullaufbahnberatung können Sie sich ausführlich auf unserer Homepage informieren.

### **Telefonnummern, Mail-Adressen und Sprechstunden:**

#### **OStR Ralph Wiener, Beratungslehrer**

**Tel.: 08071/5956-26**

Zimmer 05, Ovenbeck-Villa:  
Freitag, 10.30 Uhr – 11.15 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### **StRin Birgit Letzer, Schulpsychologin**

**Tel.: 08071/5956-28**

**Mail: [letzer@gymnasium.wasserburg.de](mailto:letzer@gymnasium.wasserburg.de)**

Zimmer 11, Ovenbeck-Villa:  
Dienstag, 9.40 Uhr – 10.25 Uhr  
Freitag, 10.25 Uhr – 11.10 Uhr  
Weitere Termine nach Vereinbarung

Außerdem gibt es an unserer Schule ein „**Krisenteam**“, das sich aus Frau Letzer, Frau Sailer, Herrn Wiener und Herrn Seitzl zusammensetzt. Viele Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit zeigen die Notwendigkeit einer solchen Einrichtung. Das Krisenteam unterstützt Schüler und Eltern in familiären und schulischen Krisensituationen (z.B. bei Abweisung eines Schülers von der Schule, bei Scheidung der Eltern bis hin zu Krankheits- oder Todesfall). Selbstverständlich werden alle Informationen vertraulich behandelt. Zu erreichen ist das Krisenteam über das Sekretariat, persönlich in den Pausen oder Sprechstunden, Herr Wiener und Frau Letzer zudem über die oben genannten Kontaktmöglichkeiten.

Bei dem Projekt „**Mediatoren**“ handelt es sich um eine Gruppe von Schülern, die versucht, anderen Schülern bei jeglicher Form von Konfliktsituationen innerhalb der Schulgemeinschaft zu helfen.

Das von Frau Goldmann betreute Mediatoren-Team möchte Sie als Eltern bitten, die Mediatoren in ihrer Arbeit zu unterstützen, indem Sie Ihre Kinder dazu anhalten, bei auftretenden Schwierigkeiten mit Lehrern oder Mitschülern die Hilfe der Mediatoren in Anspruch zu nehmen. Vielleicht ist es für Sie von Interesse zu erfahren, dass auch Lehrer streitende Schüler in der Regel erst einmal zu den Mediatoren schicken, bevor sie weitere Maßnahmen ergreifen und u. U. das Klassenklima gefährdet wird. Eines der zentralen Ziele

ist es dabei, insbesondere jüngeren Mitschülern den Schulalltag zu erleichtern und unnötige Probleme zu vermeiden.

Im Bereich der **Suchtprävention** ist es uns Lehrern allen ein Anliegen, die Persönlichkeit unserer Schüler zu stärken, um Gruppendruck, (naiver) Neugier und anderen Faktoren, die zu Suchtverhalten führen können, wirksam entgegenzutreten zu können. Um dies noch speziell zu fördern, wollen wir auch dieses Jahr wieder das Projekt „ALF“ (Stärkung allgemeiner Lebenskompetenzen und –fertigkeiten) in den Jahrgangsstufen 5 und 6 durchführen. Im Einzelfall kann sich jeder - ob Schüler oder Eltern -, der Fragen, Probleme oder Sorgen zum Themenkreis „Sucht“ oder „Drogen“ hat, an den **Beauftragten für Suchtprävention, Herrn Arno Friese** (Sprechstunde Dienstag, 10.25 – 11.10 Uhr / Chemievorbereitung oder nach Vereinbarung), wenden. Natürlich wird das Gespräch vertraulich behandelt und gelangt nicht an die Öffentlichkeit. Sollten schwerwiegende Probleme in der Schule nicht gelöst werden können, kann er auch helfen, Kontakt zu weiteren Anlaufstellen herzustellen.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen und informativen Klassenelternabend in unserem Hause und hoffe auch im Namen des Elternbeirats und des gesamten Kollegiums auf zahlreiche Teilnahme und aktive Mitwirkung von Ihrer Seite.

Mit freundlichem Gruß

Peter Rink  
(Oberstudiendirektor)